

## Stellungnahme

Das Landgericht Berlin hat auf dem Weg einer Einstweiligen Verfügung am 25.05.2016 Johannes Spatz untersagt, Werbeplakate von Japan Tobacco International (JTI) von Litfaßsäulen oder Plakatwänden zu entfernen. Weiterhin darf er den Beitrag „Frühjahrsputz des Forum Rauchfrei“, der auf dieser Seite veröffentlicht wurde, nicht mehr öffentlich zeigen.

Für den Fall einer Zuwiderhandlung hat das Gericht ein Ordnungsgeld bis zu 250.000 € oder Ordnungshaft bis zu sechs Monate festgesetzt.

Johannes Spatz sieht sich gezwungen, dem Gerichtsbeschluss zu folgen, da er sich nicht in der Lage sieht, ein Ordnungsgeld bis zu 250.000 € zu bezahlen. Auch sind die Gerichtskosten und Aufwendungen für Anwälte jetzt schon kaum abzuschätzen.

Spatz beharrt aber auf seiner Position, dass die Beschädigung von Tabakwerbung aus ethischer Sicht legitim ist. Tabakwerbung tötet. Die vorgesehene Verzögerung des Tabakwerbverbots bis zum Jahr 2020 entbehrt jeglicher Begründung.

Er wird sich auch in Zukunft vehement für einen sofortigen Stopp von Tabakwerbung einsetzen. Er will sich nicht von der Tabakindustrie einschüchtern lassen. Die überschießende Reaktion des Weltkonzerns wegen der Beschädigung eines Tabakwerbeplakats spiegelt die augenblickliche Verunsicherung der Tabakbranche wieder.

Das Forum Rauchfrei ruft Mitglieder und Freunde des Forum Rauchfrei zu Spenden auf, damit zumindest die Anwaltskosten von Johannes Spatz gezahlt werden können:

Stiftung rauchfrei leben, Bank für Sozialwirtschaft,  
IBAN DE89 1002 0500 0001 0350 00  
BIC BFSWDE33BER  
Stichwort: Sofortiges Tabakwerbeverbot